

bfi Wien Akademie



*INTEGRIERTE
KOMMUNIKATION*



Fakten

Grundstufe:

Dauer: 2 Semester, 324 UE
Dienstag, Donnerstag 18.00 — 21.15 Uhr
Fallweise Wochenende

Aufbaustufe:

Dauer: 2 Semester, 332 UE
Montag, Mittwoch 18.00 — 21.15 Uhr
Fallweise Wochenende

Ort: bfi Wien Akademie
1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
6. Stock

Information und Anmeldung:

Tel.: +43 1 811 78-10 100
Fax: +43 1 811 78-10 111
e-mail: akademie@bfi-wien.or.at

Kostenlose Informationsabende: 21.4. und 16.6.2010; 18.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter +43 1 811 78-10 100 od.
akademie@bfi-wien.or.at

Integrierte Kommunikation

Lehrgang universitären Charakters

Integrierte Kommunikation — die Integration aller Kommunikationsentscheidungen in einer Instanz — ist eine der maßgeblichen Zukunftstrends in der Unternehmenskommunikation.

Die Ausbildung ist zweistufig und Sie haben **die Wahl zwischen zwei Vertiefungsschwerpunkten** — Public Relations und Angewandtes Marketing. (Siehe Grafik auf der folgenden Seite.)

Zielgruppe

AbsolventInnen des bfi Wien Diplomlehrgangs KommunikationsassistentIn, Personen, die bereits im Bereich der Information und Kommunikation (Public Relations, Werbung, Marketing, Unternehmenskommunikation) tätig sind, sowie Personen mit einschlägiger Berufserfahrung, die eine Karriere in Informations- und Kommunikationsberufen auf Führungsebene anstreben (mind. 12 / max. 20 TeilnehmerInnen).

Ziele / Ihr Nutzen

- » Im Lehrgang lernen Sie Methoden und Tools strategischer Unternehmenskommunikation in der Praxis richtig einzusetzen und werden zu selbstständiger Arbeit mit besonderem Merkmal auf vernetztes Denken herangeführt.
- » Die Ausbildung ist abwechslungsreich und stark praxisorientiert — theoretischer Unterricht, Gastvorträge von FachexpertInnen, Kleingruppenarbeiten, Bearbeitung von Fallbeispielen, Projektarbeiten mit Coachingbegleitung, Exkursionen, sowie Erfahrungsaustausch, Diskussionen etc.
- » Sie erstellen eigene Kommunikationskonzepte, bauen gleichzeitig Ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit aus und entwickeln Führungskompetenz sowie Ihren persönlichen Stil.

Ihre Karrieremöglichkeiten

Sie erlangen Kompetenzen, die vor allem für große Unternehmen und Organisationen im Sinne der Integrierten Kommunikation immer wichtiger sind. Die Ausbildung bietet Ihnen auch Chancen, in Agenturen und Beratungsunternehmen beruflich Fuß zu fassen bzw. bereitet Sie optimal auf eine Selbstständigkeit mit einem eigenen Kommunikationsunternehmen vor.

Voraussetzungen / Aufnahmeverfahren

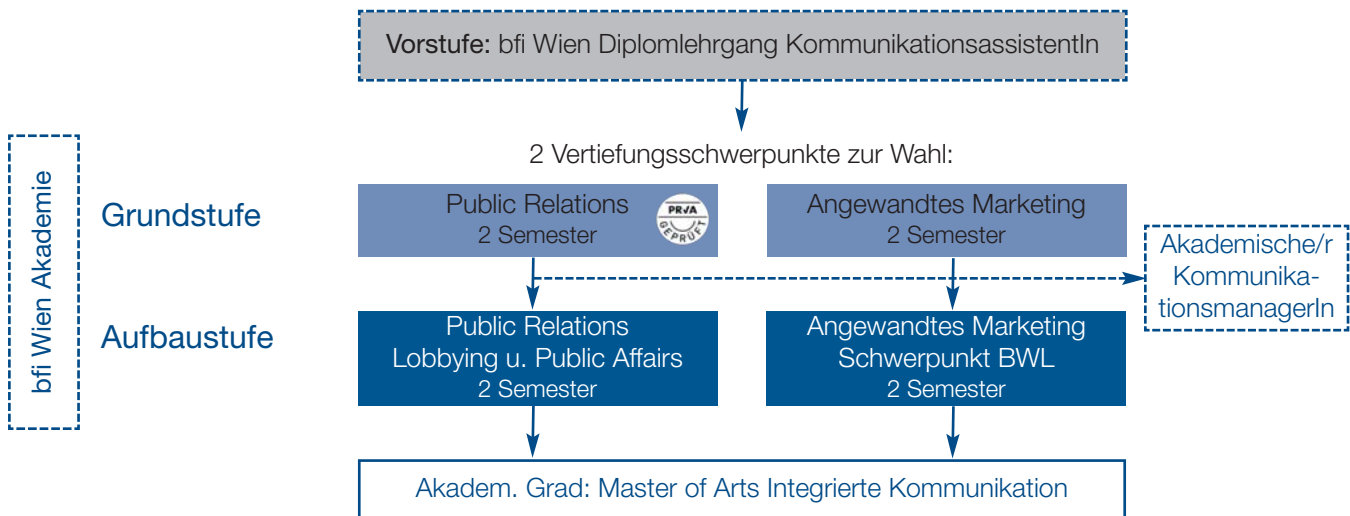
- » Absolvierung des Diplomlehrgangs KommunikationsassistentIn bzw. einer vergleichbaren Ausbildung oder
- » Akademische Vorbildung und/oder
- » Mindestens 4-jährige facheinschlägige Berufserfahrung in entsprechend eigenverantwortlicher bzw. leitender Funktion **und**
- » Übermittlung der Bewerbungsunterlagen (Einladung zum Aufnahmeverfahren)

Die Aufnahme erfolgt nach Besuch des Informationsabends, einem schriftlichen Aufnahmetest und einem persönlichen Aufnahmegespräch.

Finanzielle Förderungen

Informationen über Förderungen erhalten Sie unter Telefon 01 811 78-10 100.

Die Lehrgangsinhalte



Grundstufe - Vertiefungsschwerpunkt Public Relations

1. Semester

- » Projektarbeit (individuelles Konzept)
- » Praktische Medienarbeit
- » Vertiefung Journalistisches Schreiben
- » Spezialdisziplinen der PR
- » Verknüpfung von PR-Instrumenten mit denen der Werbung und des Marketings
- » Business English
- » Workshops

2. Semester

- » Durchführung eines reellen Projektes
- » Briefing, Konzeption, Projektpräsentation
- » Interne Kommunikation
- » Krisenkommunikation
- » Business English
- » Projektmanagement
- » Personal Skills

Grundstufe - Vertiefungsschwerpunkt Angewandtes Marketing

1. Semester

- » Businessplan
- » Betriebswirtschaftslehre und Finanzplan
- » Marketingkonzeption und operative Umsetzung
- » CRM – Customer Relationship Management Basics
- » Rhetorik im Verkauf
- » Direct Marketing
- » Werbung
- » Business English
- » Workshops

2. Semester

- » Projektmanagement
- » Markenpolitik und Markenrecht
- » Strategien bei Change Management Prozessen
- » Business Process Management
- » Selbstführung und Selbstorganisation
- » Einwandbehandlung
- » Ausarbeitung einer Kampagne

Aufbaustufe - Vertiefungsschwerpunkt Public Relations / Lobbying und Public Affairs

1. Semester

- » Grundlagen und Strategien von Lobbying und Public Affairs
- » Instrumente von Lobbying und Public Affairs
- » Corporate Social Responsibility
- » Politische Kommunikation und Kampagnenmanagement
- » Politische Rahmenbedingungen für Lobbying und Public Affairs
- » Soft Skills für Public Affairs-ManagerInnen und Lobbyisten
- » Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

2. Semester

- » Fachspezifische Seminare, Diskussionsrunden
- » Betreuung der Masterthese

Aufbaustufe - Vertiefungsschwerpunkt Angewandtes Marketing & BWL

1. Semester

- » Organisations- und Personalmanagement
- » CRM – Customer Relationship Management
- » Markenpolitik
- » Marketingcontrolling
- » Vertriebsmanagement
- » Change Management
- » Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

2. Semester

- » Fachspezifische Seminare, Diskussionsrunden
- » Betreuung der Masterthese

Änderungen der Lehrgangsinhalte vorbehalten.

Abschluss / Qualifikationen

Die Grundstufe schließt mit der Bezeichnung Akademische/r KommunikationsmanagerIn ab. Bei der Aufbaustufe überreichen wir Ihnen nach erfolgreicher Präsentation Ihrer Masterthese und Masterprüfung den Titel Master of Arts Integrierte Kommunikation.

Ihr Wissenschaftlicher Leiter und Ihre LehrgangsleiterInnen



Dr. Erich Geretschlaeger

Wissenschaftlicher Leiter

"Kreativität ist wichtiger als Wissen (Einstein) - aber was hilft's wenn man das nicht weiß"

Herr Dr. Geretschlaeger studierte Publizistik, Soziologie und Philosophie an der Universität Salzburg.

Er war zehn Jahre als Universitätsassistent tätig bevor er als Abteilungsleiter zum Zeitungsherausgeberverband (VÖZ) wechselte, wo er für Medienstatistik, Zeitungsmarketing und das Pressehandbuch zuständig war. Seit 1989 ist Dr. Geretschlaeger selbständiger Medienberater und wissenschaftlicher Konsulent.

Herr Geretschlaeger war als Gastprofessor an Universitäten in Taiwan und Russland tätig und ist Referent bei Kongressen und Seminaren im In- und Ausland. Derzeit unterrichtet der Autor zahlreicher Publikationen und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Medienfragen, neben seiner Tätigkeit am bfi regelmäßig an den Universitäten in Wien und Salzburg sowie an verschiedenen Fachhochschulen.

LehrgangsleiterInnen

Sabine Pöhacker

Lehrgangsleiterin des Vertiefungsschwerpunktes Public Relations der Grundstufe. Expertin für Öffentlichkeitsarbeit, Strategische PR, PR-Konzeption uvm. Sie ist Inhaberin einer Agentur für PR, Events und Marketing sowie Vorstandsmitglied im PRVA.

Mag. Gerhard Pix

Lehrgangsleiter des Vertiefungsschwerpunktes Angewandtes Marketing der Grundstufe. Experte u.a. für Marketing, Verkauf und CRM. Er studierte an der WU Marketing und ist ausgebildeter Mediator.

Feri Thierry

Lehrgangsleiter des Vertiefungsschwerpunktes Public Relations/Lobbying/Public Affairs der Aufbaustufe. Experte im Bereich Lobbying/Public Affairs, Strategische Kommunikation. Er ist Politikberater in Wien und sammelte Erfahrungen in Kommunikationsagenturen und politischen Institutionen im In- und Ausland.

Dr. Georg-Nikolaus Nyman

Lehrgangsleiter des Vertiefungsschwerpunktes Angewandtes Marketing/BWL der Aufbaustufe. Experte für Strategisches Marketing und Wissensmanagement, diplomierter Fachtrainer mit langjähriger Managementenerfahrung in Europa und den USA.



AbsolventInnen über den Lehrgang

Harald Donhauser, Key Account Manager SAS Institute Software GmbH

Harald Donhauser suchte nach Absolvierung des WU-Lehrgangs für Werbung und Verkauf eine innovative, praxisorientierte und berufsbegleitende Ausbildung. „Die Ausbildung des bfi Wien ist effizient aufgebaut. Im Schwerpunkt Angewandtes Marketing und BWL haben wir die prozessorientierte Herangehensweise und die Zusammenhänge der Geschäftsprozesse bis hin zur Durchführung kompletter Kommunikationskampagnen erfahren, inkl. moderner Elemente wie strategisches Controlling oder Change-Management. Der persönliche Support während des intensiven Lehrgangs war besonders bemerkenswert!“

Mag. Wilhelm Frank, Marketing Campaign Manager bei Lenovo

Mag. Wilhelm Frank hat nach dem BWL-Studium erkannt, „dass eine fundierte Basisausbildung zwar wichtig ist, aber die postgraduale Weiterbildung an Bedeutung zunimmt“. Als Marketing Campaign Manager bei Lenovo, zuständig für die EMEA South-East Region, absolviert er derzeit berufsbegleitend den Masterlehrgang Schwerpunkt Lobbying/Public Affairs. Seine Masterthese schreibt er über „Chancen und Grenzen der Integrierten Kommunikation in der internationalen Markenführung.“

„Integrierte Kommunikation wird gerade in Zeiten knapp werdender Budgets immer mehr an Bedeutung gewinnen – eine Ausbildung in diese Richtung kann daher der Schlüssel zum beruflichen Erfolg sein.“

So erreichen Sie die bfi Wien Akademie



1034 Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
6. Stock

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 - Station Schlachthausgasse
Ausgang Schlachthausgasse

Straßenbahnlinien 18 oder 72
Autobuslinien: 80A, 80B, 83A, 84A



Wenn Sie mit dem PKW kommen, beachten Sie bitte, dass im 3. Bezirk wochentags von 9.00 bis 22.00 Uhr Kurzparkzone ist!

Kontakt: Tel.: +43 1 811 78-10 100
Fax: +43 1811 78-10 111
e-mail: akademie@bfi-wien.or.at
www.bfi-wienakademie.at

Die bfi Wien Akademie

Oberste Prämisse der Lehrgänge ist die Praxisorientierung. Das gilt für die Inhalte, die eingesetzten Methoden, die Einbindung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen, die Auswahl der Vortragenden und LektorInnen sowie die berufsbegleitende Ausrichtung der Angebote. Alle Lehrgänge werden entweder abends und/oder am Wochenende durchgeführt. Spannender, abwechslungsreicher Unterricht mit Vorträgen, Kleingruppen, Fallbeispielen, Peergroups, E-Learning, Planspielen und Fachcoachings gestalten das Lernen angenehm.

Vernetzung der Kompetenzfelder

Die angebotenen Lehrgänge bilden die wichtigsten Querschnittsmaterien im Unternehmen ab. In der Praxis sind Schnittstellen zwischen den einzelnen Feldern häufig eine große Herausforderung. In der bfi Wien Akademie wird auf eine Gesamtsicht und die Vernetzung der Disziplinen Wert gelegt. Aus diesem Grund inkludiert das didaktische Konzept lehrgangsübergreifende Einheiten und Kooperationsprojekte. Darüber hinaus gibt es begleitend zu den Lehrgängen Vernetzungsveranstaltungen wie Kaminabende und Podiumsdiskussionen mit VertreterInnen der verschiedenen Richtungen.

Vortragende / LektorInnen

Es werden ausschließlich Vortragende und LektorInnen, die über wissenschaftlich fundiertes Fachwissen und Praxis auf ihrem Fachgebiet verfügen, eingesetzt. Außerdem können sie über umfangreiche Trainingspraxis in Führungskräfte-Entwicklungsprogrammen verweisen. Zu aktuellen Themen werden zusätzlich Gastvortragende eingeladen, um unterschiedliche Betrachtungsweisen anbieten zu können.

Nachhaltigkeit durch Wissenstransfer in die Praxis

Durch Fallbeispiele und Projekte aus der beruflichen Praxis der TeilnehmerInnen wird der Lerntransfer schon während der Ausbildung sichergestellt. Gleichzeitig profitiert das Unternehmen von den Ergebnissen der Projekte. Fachcoachings nach der Ausbildung gewährleisten eine sichere Umsetzung des Gelernten auf konkrete Praxissituationen. Sie dienen auch dem Networking innerhalb der Gruppen. So besteht die Möglichkeit, Problemfelder auszutauschen und wertvolle Inputs der TrainerInnen einzuholen.

Qualitätssicherung

Die Lehrgänge der bfi Wien Akademie orientieren sich am Bedarf der Wirtschaft. Ein Beirat bestehend aus Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft stellt die arbeitsmarktpolitische Relevanz sowie die wissenschaftliche und wirtschaftliche Fundierung der Angebote sicher.

Zertifikate

Jeder Lehrgang schließt mit einer Diplom- bzw. Masterarbeit, einer Präsentation sowie einem Kolloquium vor einer Prüfungskommission ab. Den AbsolventInnen wird ein Diplom der bfi Wien Akademie in Kooperation mit der Fachhochschule des BFI Wien und beim Lehrgang für Integrierte Kommunikation ein akademischer Grad verliehen. Die Anrechenbarkeit von einzelnen Modulen bei einem weiterführenden Studium an der Fachhochschule des BFI Wien ist gegeben.

Unsere Geschäftsbedingungen

GELTUNGSBEREICH. Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Schulungen, Lehrgänge und Maßnahmen (im Folgenden als Kurse oder Veranstaltungen bezeichnet), die vom bfi Wien durchgeführt werden, sowie für Veranstaltungen der bfi Wien Akademie. Ausgenommen der kaufmännischen Schulen mit Öffentlichkeitsrecht, der firmeninternen Trainings sowie derjenigen Veranstaltungen, die vom Arbeitsmarktservice oder einer vergleichbaren Institution in Auftrag gegeben wurden.

ANMELDUNG. Jede Anmeldung ist verbindlich. Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, sind Anmeldungen telefonisch, schriftlich, per Fax, E-Mail, online oder persönlich beim bfi Wien-Kundenservice vorzunehmen. Für Anmeldungen per Fax oder Post stehen Ihnen die entsprechenden Formulare im Kursprogramm zur Verfügung. Um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können, wird um vollständige Angabe der Daten, insbesondere des Kurstitels und der Kursnummer ersucht. Anmeldungen sind für den Fall, dass Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, schriftlich und sowohl von Ihnen als auch von Ihrem / Ihrer gesetzlichen VertreterIn unterfertigt, vorzunehmen. Die Anmeldung wird vom bfi Wien bestätigt. Eine schriftliche Anmeldebestätigung gilt für den Fall, dass Sie dem bfi Wien die Änderung Ihrer Adresse nicht schriftlich mitgeteilt haben, auch dann als zugegangen, wenn sie an die von Ihnen zuletzt bekannt gegebene Anschrift zugestellt wird.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN. Die Berechtigung zur Teilnahme an einer Veranstaltung setzt das Vorliegen allfälliger festgelegter Qualifikationen und Altersstufen und der gesetzlich normierten Bedingungen voraus.

KURSGEBÜHR UND SONSTIGE KOSTEN. Die Kursgebühr, können Sie dem jeweils gültigen Kursprogramm oder sonstigen für die betreffende Veranstaltung herausgegebenen Unterlagen entnehmen oder im Kundenservice des bfi Wien erfragen. Die Einzahlung der Kursgebühr ist sofort fällig, spätestens bei Kursbeginn nachzuweisen. Für den Zugang bei Unterlassung der Mitteilung einer Adressänderung gilt die für Anmeldebestätigungen getroffene Regelung. Das bfi Wien ist unecht steuerbefreit und verrechnet daher ausschließlich Nettopreise. Um die ordnungsgemäße Buchung der Kursgebühr durch das bfi Wien sicherzustellen, ist die Bezahlung mit dem für die betreffende Veranstaltung vorgesehenen Zahlschein vorzunehmen. Der Zahlungsabschnitt gilt als Kurskarte und ist bei Kursbeginn vorzuweisen. Gebühren für Prüfungen bzw. sonstige Gebühren werden gegebenenfalls neben der Kursgebühr verrechnet. Bei Zahlungsverzug verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr. Im Großteil der Sprachkurse werden Lehrbücher verwendet, die direkt am Kursort käuflich erworben werden können. Den Buchpreis erfahren Sie am ersten Kurstag/-abend oder auf telefonische Anfrage.

BESTÄTIGUNGEN. Ein Anspruch auf Ausstellung einer Kursbesuchsbestätigung besteht, nachdem der hierfür erforderliche Prozentsatz (in der Regel 75 % oder 100 %) der festgelegten Kursstunden besucht wurde und die Kursgebühr einschließlich der sonstigen Kosten bezahlt worden ist. Sofern eine Prüfung (ein Test) vorgesehen ist, besteht ein Anspruch auf Ausstellung eines Zeugnisses bzw. einer anderen Leistungsbewertung, wenn die obigen Voraussetzungen für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung vorliegen und die Prüfung (der Test) erfolgreich abgelegt wurde. Darüber hinaus können bestimmte Lehrgänge mit einem Diplom abgeschlossen werden, sofern obige Voraussetzungen für die Ausstellung eines Zeugnisses und eine positiv beurteilte Diplomarbeit vorliegen.

RÜCKTRITT UND STORNOGEBÜHREN. Bei der Buchung eines Kurses oder einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere telefonisch, per Fax, E-Mail oder online, steht Ihnen im Fall eines Verbrauchergeschäftes im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, sofern der Kurs oder die Veranstaltung nicht vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Für die Inanspruchnahme dieses Rücktrittsrechtes werden keine Stornogebühren berechnet. Die Rücktrittsfrist gilt nur dann als gewahrt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung an die für die Kursanmeldung vorgesehene Anschrift innerhalb der Frist per Post nachweislich ab-

gesendet oder an dieser Anschrift persönlich abgegeben wird. Sofern die vorhergehende Bestimmung über das gesetzliche Rücktrittsrecht nicht zur Anwendung kommt, ist für den Rücktritt eine Stornogebühr zu bezahlen, die im Fall eines Rücktritts zwischen dem 14. bis einschließlich 1. Tag vor Kursbeginn 50 % der vereinbarten Kursgebühr und bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns 100 % der vereinbarten Kursgebühr beträgt. Im Fall eines Rücktritts bis einschließlich 15 Tage vor Kursbeginn sind jedenfalls keine Stornogebühren zu bezahlen. Der Rücktritt ist erst wirksam, wenn die schriftliche per Post abgesendete Rücktrittserklärung bei der für die Kursanmeldung vorgesehenen Anschrift eingelangt ist oder wenn die schriftliche Rücktrittserklärung bei dieser Anschrift persönlich abgegeben wird. Die Stornogebühr ist mit Wirksamkeit der Rücktrittserklärung fällig und unabhängig von den Rücktrittsgründen und einem allfälligen Verschulden zu bezahlen.

Der Rücktritt vom Vertrag kann bei einem Auftrag für mehrere TeilnehmerInnen auch teilnehmerInnenbezogen (für einzelne TeilnehmerInnen) erfolgen. Die Stornogebühr ist auch dann zu bezahlen, wenn der Rücktritt nach Zugang der Anmeldebestätigung innerhalb der Stornofrist erklärt wird, selbstverständlich aber wiederum nur dann, wenn die obige Bestimmung über das gesetzliche Rücktrittsrecht nicht gilt. Die Stornogebühr ist bei Rücktritt von Veranstaltungen, die sich über mehr als ein Semester erstrecken, jedenfalls von jenem Betrag zu entrichten, der für die gesamte Dauer der Veranstaltung zu bezahlen wäre. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom/von der TeilnehmerIn ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird, der / die den Aufnahmevoraussetzungen entspricht und die Kursgebühr bezahlt.

RÜCKTRITT DURCH DAS bfi Wien. Das bfi Wien ist unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, vom Schulungsvertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die für den betreffenden Kurs vorgesehene MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird, der /die für den Kurs vorgesehene TrainerIn nicht zur Verfügung steht oder der Kurs aus anderen Gründen nicht (mehr) durchgeführt werden kann. In diesem Fall wird die Kursgebühr bzw. der Gutschein refundiert.

ÄNDERUNGEN DURCH DAS bfi Wien. Das bfi Wien behält sich das Recht vor, Änderungen im inhaltlichen Bereich des Schulungsprogramms, der Anzahl der Unterrichtsstunden, der Kursgebühr, des Kursortes und der Kurstermine vorzunehmen, wenn sich die rechtlichen Grundlagen, auf welchen diese Vorgaben beruhen, geändert haben oder die Änderungen infolge faktischer Gegebenheiten, wie etwa durch den Ausfall eines Trainers / einer Trainerin oder der Notwendigkeit, den Kursort zu wechseln, erforderlich sind.

HAFTUNG. Schadenersatzansprüche gegen das bfi Wien, die durch leichtes Verschulden verursacht wurden, sind ausgeschlossen.

KOMPENSATIONSVERBOT. Gegen den Anspruch des bfi Wien auf Bezahlung der Kursgebühr und sonstiger Kosten ist die Aufrechnung allfälliger Gegenforderungen ausgeschlossen. Im Fall eines Verbrauchergeschäftes können Gegenforderungen lediglich bei Zahlungsunfähigkeit des bfi Wien sowie dann und insoweit aufgerechnet werden, als sie im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers / der Verbraucherin stehen, gerichtlich festgestellt oder vom bfi Wien anerkannt worden sind.

DATENSCHUTZ. Persönliche Daten werden elektronisch erfasst, bearbeitet und vertraulich behandelt. Sie dienen ausschließlich bfi-internen Zwecken, außer wenn für den Kunden / die Kundin eine Weiterleitung im jeweils nötigen Umfang (z. B. für die Ausstellung von externen Prüfungszertifikaten) erforderlich ist.

Mit der Akzeptanz der AGB des bfi Wien stimmt der Kunde / die Kundin dem Erhalt von elektronischem Informations- und Werbematerial des bfi Wien zu.

Sollte diese Zustimmung nicht gegeben sein, werden wir schriftlich benachrichtigt (z. B. E-Mail: anmeldung.bat@bfi-wien.or.at).

GERICHTSSTAND. Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart. Diese Bestimmung findet auf Verbrauchergeschäfte keine Anwendung.

Anmeldung

Faxen Sie bitte an 01 811 78-10 111

Ich melde mich für folgende Veranstaltung verbindlich an:

Diplomlehrgang Integrierte Kommunikation

Familienname _____ Vorname _____

Telefon (tagsüber) _____ E-Mail _____

SV-Nr. / Geburtsdatum _____

Ihre Sozialversicherungsnummer dient zur eindeutigen Zurodnung Ihrer Daten. Wenn Sie Ihre SV-Nummer nicht kennen, fragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Gebietskrankenkasse oder bei Ihrem Arbeitgeber nach. Vielen Dank!

RÜCKTRITT UND STORNOGEBÜHREN

Bei der Buchung eines Kurses oder einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere telefonisch, per Fax, E-Mail oder online, steht Ihnen im Fall eines Verbrauchergeschäftes im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses, zu, sofern der Kurs oder die Veranstaltung nicht vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 7 Werktage beginnt. Für die Inanspruchnahme dieses Rücktrittsrechtes werden keine Stornogebühren berechnet. Die Rücktrittsfrist gilt nur dann als gewährt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung an die für die Kursanmeldung vorgesehene Anschrift innerhalb der Frist per Post nachweislich abgesendet oder an dieser Anschrift persönlich abgegeben wird.

Sofern die vorhergehende Bestimmung nicht zur Anwendung kommt, fallen folgende Stornogebühren an: 50 % bei Rücktritt zwischen 14. und 1. Tag vor Kursbeginn, 100 % bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns.

Im Falle eines Rücktritts bis einschließlich 15 Tage vor Kursbeginn fallen keine Stornogebühren an. Der Rücktritt ist erst wirksam, wenn die schriftliche, per Post abgesendete Rücktrittserklärung bei der für die Kursanmeldung vorgesehenen Anschrift eingelangt ist oder wenn die schriftliche Rücktrittserklärung bei dieser Anschrift persönlich abgegeben wird. Die Stornogebühr ist mit Wirksamkeit der Rücktrittserklärung fällig und unabhängig von den Rücktrittsgründen und einem allfälligen Verschulden zu bezahlen.

Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des bfi Wien.

Rechnung ergeht an:

Privatadresse

Firmenadresse Bei Übernahme der Kurskosten durch den Arbeitgeber diese Adresse bitte unbedingt als Rechnungsadresse angeben!

Straße _____ Firma _____

PLZ, Ort _____ Straße _____

Telefon _____ PLZ, Ort _____

Fax _____ UID-Nr. _____

AK-Mitgliedsnummer _____ Telefon _____
Siehe AK-AktivKarte

ÖGB-Mitgliedsnummer _____ Telefax _____
Siehe MitgliedsCard oder -Buch

Datum, Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Geschäftsbedingungen des bfi Wien einverstanden.



bfi Wien Akademie

Alfred-Dallinger-Platz 1
1034 Wien

Tel.: +43 1 811 78-10 100

Fax: +43 1 811 78-10 111

E-Mail: akademie@bfi-wien.or.at

Web: www.bfi-wienakademie.at